Ressort: Lokales

Haseloff schließt Ausnahmen beim Mindestlohn nicht aus

Berlin, 28.12.2013, 09:20 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) schließt Ausnahmen bei der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes in Höhe von 8,50 Euro pro Stunde nicht aus. "Der Mindestlohn wird grundsätzlich so umgesetzt, wie im Koalitionsvertrag vereinbart", sagte Haseloff der "Mitteldeutschen Zeitung" (Online-Ausgabe).

"Inwieweit Ausnahmeregelungen notwendig sein werden, wird der Gesetzgeber auf der Bundesebene unter Berücksichtigung langjähriger arbeitsmarktpolitischer Erfahrungen im Gesetzgebungsverfahren entscheiden müssen." Der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer hatte zuletzt Ausnahmen etwa für Rentner gefordert. Haseloff selbst hatte bereits unmittelbar nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen für Ausnahmen bei Auszubildenden und Langzeitarbeitslosen plädiert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27515/haseloff-schliesst-ausnahmen-beim-mindestlohn-nicht-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619